

Bald nun ist Weihnachtszeit ...

Ab 3. November 2007 zeigt das Lohgerber-, Stadt- und Kreismuseum Dippoldiswalde seine beliebte Weihnachtsausstellung.

■ Weihnachtsausstellung im Dippoldiswalder Museum

15 Räume des Museums wurden stimmungsvoll mit weihnachtlicher Volkskunst aus dem Osterzgebirge geschmückt. Traditionsfiguren wie Nussknacker, Räuchermänner, Engel und Bergmann, Schwibbögen und Pyramiden sind in großer Vielfalt zu sehen. Filigrane Schnitzarbeiten in der Nuss-Schale oder im Kirschkern werden sicher ihre Bewunderer finden, ebenso wie gedrechselte Großfiguren oder eine 2,50 Meter hohe Pyramide. Besonderer Beliebtheit erfreuen sich immer wieder die vielen elektromechanisch angetriebenen Werke, wie zum Beispiel vier Weihnachtsberge, verschiedene Weihnachtsliederberge, Dorfschmieden, ein großer Rummelplatz mit Karussells und Riesenrädern sowie natürlich die Weihnachtsmannwerkstatt im verschneiten Winterwald. Märchenpyramiden von Herbert Kohl und Heinz Göhler aus Schmiedeberg sowie ein Märchenzug von Rolf Becker aus Pesterwitz sind vor allem für Kinder eine Augenweide.

Den Dippoldiswalder Markt zur Weihnachtszeit, mit seinen schönen erleuchteten Häusern, dem Rathaus, dem Sparkassengebäude, dem Marktbrunnen, versehen mit historischen Details, hat der Freitaler Karl-Heinz Wachsmuth in miniature nachgestaltet. In einer Kabinettausstellung wird Holzspielzeug und Kunsthandwerk von Gottfried Böttger aus Röthenbach gezeigt. An den Wochenenden führen Volkskünstler ihre Arbeiten vor. Die Besucher können dabei zuschauen und so manche Kostbarkeit hier kaufen.



■ Öffnungszeiten im November:

Dienstag bis Freitag
und am Bußtag: 10 - 17 Uhr
Samstag und Sonntag: 10 - 18 Uhr

Einen weiteren Bericht über die diesjährige Weihnachtsausstellung können Sie in der Dezember-Ausgabe der „Reichstädter Nachrichten“, Seiten 5-9 lesen. Text: Rikarda Grofs, Fotos: Professor Dr. Adolf Heger



Weitere Höhepunkte in der beginnenden Adventszeit sind unter anderem ...

... der Weihnachtsmarkt in der Dippser Mittelschule am 30. November, Weihnachten im Reichstädter Tierheim und im Seifersdorfer Haus Kinderbunt(d) am 1. Dezember, der historische Weihnachtsmarkt am 1. und 2. Dezember im Schlosshof sowie der Dippser Weihnachtsmarkt vom 1. bis zum 16. Dezember auf dem Markt. Am 8. Dezember laden sowohl das Schloss Reichstädt als auch der Lindenhof Ulberndorf zu Weihnachtsmärkten ein. Der Musikverein lädt im Rahmen von „Meisterinterpretieren im Gespräch“ am 8. Dezember zu „Weihnachten mit dem Chor der Staatsoper Dresden“, Kulturzentrum, „Parksäle“ bietet zahlreiche weihnachtliche Veranstaltungen und bei der Weißeritztal-Erlebnis GmbH können Sie im jährlichen Internet-Adventskalender wertvolle Preise gewinnen.

Bald nun ist Weihnachtszeit ... / Wissenswertes

■ Stimmungsvoller Adventsbeginn an der Mittelschule Dippoldiswalde

Bereits zum dritten Mal laden wir, Schüler und Lehrer der Mittelschule Dippoldiswalde, Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, zum traditionellen Weihnachtsmarkt in unsere Schule ein. In diesem Jahr findet er am Freitag, dem **30.11.07**, in der Zeit von 15.30 - 19.00 Uhr statt. Wir hoffen auch an diesem Tag auf Ihr reges Besucherinteresse.



Viele fleißige Weihnachtswichtel bereiten sich deshalb schon geraume Zeit mit viel Freude auf Sie, liebe Gäste, vor und sorgen auch dieses Mal für verschiedene Überraschungen. Trotz gebotener Heimlichkeit in der Vorweihnachtszeit erlaubt der Weihnachtsmann bereits jetzt einen kleinen Blick auf das uns erwartende Treiben: Bastelspaß für Kinder, Flohmarkt, Weihnachtsbasar, Führungen durch unsere Schule, Gaumenfreuden für Leckermäulchen und ab 18.00 Uhr ein Weihnachtsprogramm mit Musik und Theaterspiel in der Schulturnhalle. Sind Sie neugierig geworden? Schauen Sie doch einfach bei uns herein und stimmen Sie sich mit uns gemeinsam auf die schönste Zeit des Jahres ein.

Vincent Natusch, Kl. 8b, MS Dippoldiswalde
Fotos: Mittelschule Dippoldiswalde



■ Wort und Musik

Für Sonnabend, den **24. November, 16 Uhr im Rathaus** hat der Musikverein einen Wilhelm-Busch-Nachmittag mit Günter Grabbert (Leipzig) - gesprochenes Wort und Frank Fröhlich (Dresden) - Konzertgitarre organisiert.
Kartenvorbestellungen über 03504/614648.

■ Weihnachten im „Lindenhof“

Am **8. Dezember** findet nun schon der 3. Weihnachtsmarkt im Ulberndorfer „Lindenhof“ statt. Los geht's ab 13.00 Uhr. - Händler bieten in der Marktscheune ihre Waren und natürlich auch Naschereien an. Den weihnachtlich geschmückten Stall gestaltet das Berufsschulzentrum Dippoldiswalde. Bei Bratwurst, Kesselgulasch und Co. wird es weitere Überraschungen geben. Als Höhepunkt des Kulturprogramms wird diesmal die Weihnachtsgeschichte aufgeführt. Die Partnerschule der Mittelschule Schmiedeberg aus Msene-lazne kommt mit ihrer Theatergruppe in den „Lindenhof“. Der Chor der MS Schmiedeberg, der Harmonika e.V. und die Pretzschendorfer Posaunisten werden einen stimmungsvollen Rahmen bilden. Auch der Weihnachtsmann hat sich angekündigt ...!

Jens Hennig

■ Über die Straßennamen in Dippoldiswalde ...

...hatte das Museum am 7. November in die Osterzgebirgsgalerie im Schloß zu einem Vortrag eingeladen.

Der Chronist Herr Peter Voß stellte den fast 50 interessierten Besuchern den Stand seiner Ermittlungen und Recherchen zu diesem interessanten Themenbereich vor. Auf der Grundlage eines alten Stadtplanes von Dippoldiswalde, der um 1858 datierte, konnte die Entwicklung der Straßenbezeichnungen nachvollzogen werden. Aufschlussreich war der Vortrag auch für jene, die sich selbst mit der Heimatgeschichte unserer liebenswerten Stadt beschäftigen. Ab



Peter Voß beim Sichten alter Unterlagen

1630 tauchen erste Kaufverträge der Stadt auf, z. B. ein „Haus am Markt rechts neben dem „Stern““ betreffend. So musste formuliert werden, denn die uns heute bekannte Nummerierung der Häuser straßenweise, stadt- auswärts mit 1 beginnend etc. gab es erst ab 1845. Bis dato galten die Nummern der Brandversicherungen, die nach dem großen Stadtbrand abgeschlossen wurden, aber noch nicht systematisch, sondern in der Reihenfolge, in der die Leute ihre Versicherungen abschlossen. Diese Brandkatasternummern sind teils heute noch an einigen Dippser Häusern vorzufinden. Interessant auch, das erst 1861, also historisch gesehen noch gar nicht lange her, der Stadtrat Festlegungen zu Straßennamen traf. Dies waren die Altenberger-, die Dresdener-, die Freiburger-, die Bahnhof- und die Mühlstraße. Spannend auch das Kapitel der alten, heute nicht mehr vorzufindenden Straßen. Wo war die „Büttelgasse“ oder die „Entengasse“. Wie verliefen eigentlich die „Obere Gasse“ und der „Ring“. Seit wann wurde die Bezeichnung „Die Aue“ verwendet und was war gemeint mit „unter dem Pfortenberg“: Wer wusste schon, dass die Straße von Dresden nach Altenberg 1936 die Zusatzbezeichnung „Olympiastraße“ führte und wie die „Froschleite“ zu ihrem Namen kam oder wo früher die „Klotzstraße“ war. Nach den über einstündigen mit Beifall bedachten Ausführungen des Herrn Voß wurden in einer angeregten Diskussion noch weitere Erkenntnisse vertieft. So zum Beispiel wie der „Stadtgutweg“ zu seinem Namen kam und wo das Stadtgut gelegen hat, welche Verbindung möglicherweise 1642 mit „Freibergische Gasse“ gemeint war, wo „Tittelgasse“ und „Niedertorgässchen“ lagen, wie die „Staudens Reihe“ zu ihrem Namen kam und warum die „Elendische Straße“, die auch als „Hohe Straße“ bekannt war, nicht mehr „Bergstraße“ heißt, sondern „Alte Dresdener Straße“. Alles in allem also ein sehr interessanter, lehrreicher Abend, dem hoffentlich auch noch weitere derartige Veranstaltungen folgen mögen. Text: Werner Irmscher, Foto: Museum

Der nächste Dippolds Bote erscheint
am 19. Dezember 2007.

Redaktionsschluss ist
am 7. Dezember 2007.

Wissenswertes ...

Wir wollen wissen, mit wem Du die letzten sechs Monate telefoniert hast.

„(2) Die Anbieter von öffentlich zugänglichen Telefondiensten speichern:

1. die Rufnummer oder andere Kennung des anrufenden und des angerufenen Anschlusses sowie im Falle von Um- oder Weiterleitungen jedes weiteren beteiligten Anschlusses,
2. den Beginn und das Ende der Verbindung nach Datum und Uhrzeit unter Angabe der zugrunde liegenden Zeitzone,
3. in Fällen, in denen im Rahmen des Telefondienstes unterschiedliche Dienste genutzt werden können, Angaben zu dem genutzten Dienst,
4. im Fall mobiler Telefondienste ferner:
 - a) die internationale Kennung für mobile Teilnehmer für den anrufenden und den angerufenen Anschluss,
 - b) die internationale Kennung des anrufenden und des angerufenen Endgerätes,
 - c) die Bezeichnung der durch den anrufenden und den angerufenen Anschluss bei Beginn der Verbindung genutzten Funkzellen,
 - d) im Falle im Voraus bezahlter anonymer Dienste auch die erste Aktivierung des Dienstes nach Datum, Uhrzeit und Bezeichnung der Funkzelle,
5. im Falle von Internet-Telefondiensten auch die Internetprotokoll-Adresse des anrufenden und des angerufenen Anschlusses. Satz 1 gilt entsprechend bei der Übermittlung einer Kurz-, Multimedia- oder ähnlichen Nachricht; hierbei sind anstelle der Angaben nach Satz 1 Nr. 2 die Zeitpunkte der Versendung und des Empfangs der Nachricht zu speichern.“

Was klingt wie eine böse Utopie oder wie Fakten aus einem Überwachungsstaat - ist ein Auszug des am 9. November 2007 vom Bundestag beschlossenen Gesetzestextes (Quelle: <http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/16/058/1605846.pdf>). Da wundert es eigentlich keinen,

dass Bürger gegen die Einschränkung des Artikels 10 Grundgesetz (Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnis) protestieren. Die letzte bundesweite Demonstration fand am 6. November in 40 Städten Deutschlands statt. In Dresden hatten sich über 400 Teilnehmer trotz heftigem Wind und Kälte am Dr.-Külz-Ring versammelt. Dort wurden 200 Grundgesetze verteilt, gemeinsam daraus einige Artikel, gefolgt von Schweigeminuten, gelesen. Bereits über 7.000 Bürger haben eine Vollmacht für eine Verfassungsbeschwerde gegen die Vorratsdatenspeicherung unterzeichnet. Über 630 Webseiten (z.B. www.die-malter.de) beteiligen sich an der Online-Demonstration. Für weitere Informationen: www.vorratsdatenspeicherung.de



Text und Foto: Harald Weber



Julius Kost Restauration

Limbacher Str. 26
01723 Grumbach
035204 47777

3. Weihnachtsmarkt

29.11. Donnerstag	17.00 – 22.00 Uhr
30.11. Freitag	17.00 – 22.00 Uhr
01.12. Samstag	14.00 – 22.00 Uhr

www.julius-kost.de

Anzeigen

DIPPSEER FISCH & FEINKOST

Bahnhofstraße 8 (Ecke Freiburger Platz) 01744 Dippoldiswalde Tel. 03504 625887

AB SOFORT:

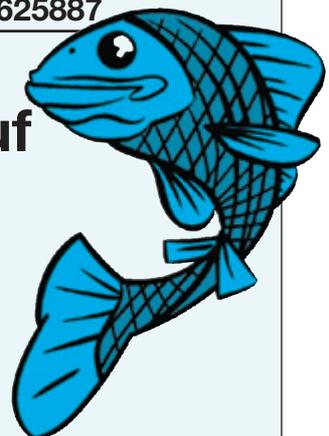
Großer Karpfen- und Forellenverkauf für Weihnachten und Silvester

Weiterhin im Angebot:

- ständig wechselnde Frischfischauswahl
- leckere Fischbrötchen
- täglich frische Räucherware
- Feinkostsalate

Gesonderte Öffnungszeiten für Weihnachten und Silvester

23.12. / 24.12. / 30.12. / 31.12.07 von 9 – 13 Uhr



Neues aus dem Rathaus

Einladung zur Einwohnerversammlung Dippoldiswalde

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Dippoldiswalde und Ortsteile,

ich lade Sie hiermit ganz herzlich ein, mit mir am **Donnerstag, den 22. November 2007 ab 19:00 Uhr** in den Parksälen in einer Einwohnerversammlung über die bisherige und zukünftige Entwicklung unserer Stadt zu diskutieren.

Seit der Kommunalwahl 2004 sind fast 3 1/2 Jahre vergangen, ich habe als Bürgermeister sozusagen Halbzeit und dies ist ein guter Anlass ein Resümee zu ziehen, was von den damaligen Vorstellungen umgesetzt werden konnte, was noch nicht zufrieden stellend ist und welchen Aufgaben ich mich in den nächsten Jahren stellen will. Ich würde mich über eine zahlreiche Beteiligung freuen. Wer mir im Vorfeld, wie es bereits einige Bürger getan haben, noch seine Fragen stellen oder Probleme benennen will, kann dies noch gerne tun.

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Kerndt
Bürgermeister

Herzlichen Glückwünsch:



Am vergangenen Donnerstag, dem 15. November feierte der Dippser Bürgermeister Ralf Kerndt seinen **60. Geburtstag**.

Unter den zahlreichen Gratulanten waren auch Vertreter unserer Redaktion und schenkten ihm ein lebenslanges kostenloses Abonnement von „Dippolds Botten“.

Natürlich wünschten wir ihm auch alles Gute, Gesundheit und viel Schaffenskraft zum Wohle unserer Stadt und ihrer Ortsteile.



Foto: Michael Dänel



Jetzt ist es wieder so weit ...

...deshalb möchte ich Ihnen, werte Bürger/innen, nachfolgende Informationen zur Satzung über die Durchführung der Straßenreinigung und des Winterdienstes (Straßenreinigungs- und Winterdienstesatzung) für das Gebiet der Stadt Dippoldiswalde geben.

Die Straßen sind regelmäßig und so zu reinigen, dass eine Störung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, insbesondere eine Gesundheitsgefährdung infolge Verunreinigung der Straße durch Benutzung oder durch Witterungseinflüsse vermieden oder beseitigt wird. Die Reinigung umfasst vor allem das Beseitigen von Fremdkörpern, Verunreinigungen, Laub und Unkraut. Oberirdische, der Entwässerung oder der Brandbekämpfung dienende Einrichtungen auf der Straße müssen jederzeit von allem Unrat oder den Wasserabfluss störenden Gegenständen, auch von Schnee und Eis, freigehalten werden. Der Straßenkehricht ist sofort zu beseitigen. Er darf weder Nachbarn zugeführt, noch Straßensinkkästen, sonstigen Entwässerungsanlagen, Straßen- oder Abwassergräben, öffentlich ausgestellten Einrichtungen (z.B. Papierkörben, Glas- und Papiersammelcontainern) oder öffentlich unterhaltenen Anlagen (z.B. Brunnen, Gewässer) zugeführt werden.

Wer ist bei der Schneeberäumung in der Pflicht?

- bei Straßen mit einseitigem Gehweg sowohl die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke als auch die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke zur Schneeräumung des Gehweges,
- in Jahren mit gerader Endziffer die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite

befindlichen Grundstücke, in Jahren mit ungerader Endziffer die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke,

- einseitige Gehwege, bei gegenüberliegenden, der Allgemeinheit dienenden Flächen z.B. Straßen, Parkanlagen, Spielplätze, Gewässern I. und II. Ordnung u.ä., die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke.

Des Weiteren sind generell alle Grundstückseigentümer oder Besitzer verpflichtet, den in der o.g. Satzung festgelegten Verpflichtungen in der Zeit von 07:00 - 20:00 Uhr nachzukommen.

Wird durch die Verpflichteten die Allgemeine Straßenreinigung sowie die Räum- und Streupflicht vernachlässigt oder überhaupt nicht ausgeführt, ist die Stadt berechtigt, kostenpflichtig zu Lasten der Verpflichteten einzugreifen.

Eigentümer/innen, welche zum Beispiel gesundheitlich nicht in der Lage sind ihren Verpflichtungen zur Straßenreinigung nachzukommen, sollten rechtzeitig einen Dritten zur Durchführung der Reinigung beauftragen. Sie können sich hierzu auch mit unserem Leiter des Bauhofes, Herrn Zimmermann, in Verbindung setzen. In Einzelfällen kann die Straßenreinigung auch kostenpflichtig über die Stadt organisiert werden.

Der vollständige Wortlaut der Satzung kann in der Stadtverwaltung Dippoldiswalde von jedem Bürger im Bürgerbüro während der Sprechzeit eingesehen und über den weiteren Inhalt Auskunft erlangt werden. Gern beantworten Ihnen die Mitarbeiter des Ordnungsamtes auch weitere Fragen.

Kerndt, Bürgermeister

Neue Informationsbroschüre ist fertig gestellt

diese enthält:

- Gemeindeporträt
- Touristisches in und um Dippoldiswalde
- Kultur, Sport und Freizeit
- Einen Wegweiser durch die Stadtverwaltung
- Die Stadt mit ihren Kindergärten, Schulen, Feuerwehren
- Wirtschaftsinformationen und Wissenswertes
- Wohn- und Gewerbestandorte

Des Weiteren wird wiederum ein farbiger Stadtplan als Einlage (Vorderseite: Stadtplan mit den Ortsteilen, Vorschläge für 8 Wandertouren und 1 historischer Stadtrundgang, Rückseite: Erläuterung der Touren) der Broschüre beigelegt.

Die Verteilung in den Ortsteilen wird je Haushalt wiederum über die Ortschaftsräte organisiert. Bürger/innen der Stadt selbst erhalten die Broschüre in unserem Bürgerbüro während der üblichen Sprechzeiten der Stadtverwaltung.

Ich möchte mich hiermit sowohl bei der Peter Lüderitz GmbH aus Bannewitz für die Gestaltung und Herstellung bedanken, aber vor allem auch bei den Unternehmen und Gewerbetreibenden aus der Stadt Dippoldiswalde und Umgebung, welche durch ihren Werbeeintrag es ermöglichten, dass diese Informationsbroschüre wieder kostenlos an die Haushalte gegeben werden kann.

Kerndt
Bürgermeister

Neues aus dem Rathaus / Einladung

■ Einladung

Die Stadtverwaltung Dippoldiswalde lädt alle Senioren von Dippoldiswalde recht herzlich zur diesjährigen Weihnachtsfeier am **Montag, dem 26.11.2007, 14:00 Uhr in die Parksäle Dippoldiswalde** (Einlass ab 13:30 Uhr) ein. Es wird Ihnen an diesem Tage in der Zeit von 14:30 bis 16:30 Uhr ein Unterhaltungsprogramm in erzgebirgischer Mundart von dem Erzgebirgsduo „Sing mit“ präsentiert. Alle anderen Ortsteile von Dippoldiswalde führen wieder eigenverantwortlich ihre Weihnachtsfeier durch. Wir wünschen Ihnen schon jetzt ein paar schöne Nachmittagsstunden, verbunden sind gleichzeitig die besten Wünsche, Gesundheit und ein gutes Jahr 2008.

Mit freundlichen Grüßen

Kerndt, Bürgermeister



■ Aus der Stadtratssitzung vom 7. November 2007

Schwerpunkt dieser Stadtratssitzung war diesmal die Beratung zum Haushalt für das Jahr 2008. Die Stadt Dippoldiswalde kann über ein Haushaltsvolumen mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 15.831.050 € verfügen. Für uns alle privat eine Riesensumme, für die Vielfalt an Pflichtaufgaben der Stadt sowie dem Wunsch nach Mitfinanzierung der vielfältigen freiwilligen Aufgaben noch immer viel zuwenig. In mehreren Beratungen sowohl mit den LeiterInnen der städtischen Einrichtungen wie zum Beispiel Museum, Bibliothek, Schulen, Kindertagesstätten und Bauhof sowie mit den Stadträten wurde darüber diskutiert, wie die finanziellen Mittel im nächsten Jahr so optimal wie möglich eingesetzt werden. Erfreulich ist, dass auch an unserer Stadt der wirtschaftliche Aufschwung in bestimmten Bereichen nicht vorbei geht und damit mehr Gewerbesteuer und auch ein höherer Anteil an der Einkommenssteuer eingenommen wird. Andererseits wird damit aber auch die Ausschüttung durch den Freistaat im Rahmen der Schlüsselzuweisungen geringer und wir müssen an den Kreis mehr Umlage bezahlen. Trotzdem können wir 2008 einiges finanzieren, was für Sie als Bürger und für unsere Einrichtungen von Bedeutung ist.

■ Hier sind die wesentlichen Maßnahmen:

- Errichtung einer Außentreppe in der Kombieinrichtung Seifersdorf 13.000 €
- Reduzierung der Einnahmen aus Verwarnungsgeldern um 15.000 € auf 40.000 €

- dafür Durchsetzung von Ordnung und Sicherheit
- Gerätehäuser und Sachausstattungen für unsere Feuerwehren 194.950 €
- Straßenbeleuchtungskosten 85.000 €
- Baumpflegearbeiten 30.000 €
- Stadtwald – Unterhaltungskosten 22.250 €
- Fertigstellung Reko Feuerwehr-Gerätehaus Reichstädt 70.600 €
- Grundschule und Horterweiterung Reichstädt 553.350 €
- 2. Bauabschnitt Brandschutzkonzept Mittelschule Dippoldiswalde 165.200 €
- Toilettenumbau/Einbau Behindertentoilette im Kulturzentrum Parksäle 110.800 €
- Fortsetzung der Stadtkernsanierung 865.000 €
- Erweiterung Sanierungsgebiet Unterstadt 150.000 €
- Erwerb von Straßengrundstücken 55.400 €
- Erneuerung Bergstraße Seifersdorf und Beleuchtung 70.000 €
- Erneuerung Straße und Fußweg Heideweg und Beleuchtung 137.000 €
- Rekultivierung/Hochwasserschutz Kreuzbach 186.000 €

Ralf Kerndt, Bürgermeister

Anzeigen

Laptop Handy USB Stick 4Gb

Intel Core Duo T2300E
1Gb RAM, DVD Brenner, WLAN
80Gb HDD, 15,4" Display



555,-

NOKIA
Connecting People

Modell 1110
freies Telefon,
einfache Bedienung,
ohne Schnickschnack,
lange Akkulaufzeit,
inkl. Ladegerät und
Anleitung



39,-



TOSHIBA

USB 2.0
Win2000, XP und
Vista kompatibel

33,-

Markt 22 - 01744 Dipp
Tel. 61 0180 - www.galeon.de

GALEON

ständig ca. 10 Modelle vorführbereit im Verkaufsraum

Ein schönes Fest

■ Kinder der Kindertagesstätte „Sonnenschein“ in Reinholdshain feierten gemeinsam mit Senioren das Erntedankfest

...aber diesem Fest ging vieles voraus. Kinder, die in unserer ländlichen Gegend aufwachsen, haben die besten Möglichkeiten das Werden und Wachsen in der Natur bewusst zu erleben, vor allem auch das Verständnis zu entwickeln, dass die Natur mit seinen Gaben eine wichtige Grundlage für eine gesunde und abwechslungsreiche Ernährung der Menschen ist. In unserer Kindertagesstätte gibt es einen kleinen Garten für die Kinder, in dem wir uns in diesem Jahr neben Küchenkräutern hauptsächlich Erdbeeren angebaut hatten. Die Kinder beobachteten die Insekten und Bienen auf den Blüten und die Entwicklung bis zur Frucht, harkten den Boden, zupften Unkraut und entdeckten so manche „Erdbeerräuber“ wie Vögel oder Schnecken. Zum Vertreiben der Vögel hängten wir Ketten mit Alupapierstreifen auf, doch gegen die Schnecken waren wir machtlos. Am meisten freuten sich die Kinder, als sie dann im Sommer süße rote Erdbeeren ernten konnten, die gemeinsam verkostet oder im selbst zubereiteten Frühstücksmüsli verzehrt wurden.

Mit allen Sinnen erleben und entdecken – nur so können wir die Kinder für das Geschehen in der Natur interessieren und im eigenen Tun Erfahrungen sammeln lassen. So brachten wir von unseren Spaziergängen Holunderblüten und Lindenblüten für Saft oder Tee mit, ernteten später Holunderbeeren und kochten uns daraus eine Holundersuppe und Gelee. Wir halfen einem Opa rote Rüben aus der Erde ziehen, malten und färbten mit dem roten Rübensaft. Reinholdshainer ließen uns in ihren Gärten Fallobst sammeln, aus dem wir mit der „flotten Lotte“ einen Apfelsaft zubereiteten und zum Eierkuchen munden ließen. Aus Birnen wurde ein Kompott mit Nelkengewürz gekocht. Das schmeckte gut, machte aber auch viel Arbeit. Des öfteren kommen Bürger des Ortes vorbei und liefern so manche Spenden aus ihrem Garten ab, mit denen unsere Köchin roh oder gekocht die Vollverpflegung des Tages ergänzt. So erleben die Kinder, dass man aus „Gaben“ der Natur leckere Speisen zubereiten kann und dass es in der Erntezeit viel zu tun gibt, wenn man alles verwerten will. Unsere Kindergartenköchin startete wieder einen Aufruf an die Eltern unserer Kinder beim Lesen der Einkellerrückkartoffeln zu helfen. Gemeinsam mit den Hortkindern und einigen Senioren wurden aus den ersten neuen Kartoffeln im Kochkurs knusprige Kartoffelpuffer gebacken. Beim Verkosten und Verzehr wurde einstimmig festgestellt, die selbstgelesenen und von der Agrargenossenschaft Reinholdshain gespendeten Kartoffeln sind die leckersten Kartoffeln der Welt.

Nur so können die Kinder den Sinn eines Erntedankfestes verstehen und mit

Freude aktive Teilnehmer an der Vorbereitung und Durchführung des Festes sein. Es ist schon Tradition, dass wir dieses Fest gemeinsam mit den Senioren feiern. Besonderer Gast war Herr Köhler von der Agrargenossenschaft Reinholdshain, der uns von der fleißigen Arbeit und Ernte der Bauern in diesem Jahr berichtete. Natürlich nutzten wir diese Gelegenheit, uns für die gespendeten Speisekartoffeln der Agrargenossenschaft zu bedanken.

Ob Groß oder Klein – jeder brachte zum Fest eine kleine Obst- oder Gemüsespende aus dem Garten mit. Wir versammelten uns alle um unseren aus Tüchern gelegten Jahreszeitenkreis. Mittelpunkt war die Sonne mit einer großen Kerze umkreist von Wolken aus Tüchern. Wir erinnerten uns an unsere Naturbeobachtungen in jeder Jahreszeit und ließen jede Jahreszeit mit einer kleinen Kerze erleuchten. Begleitet durch Gesang reihte einer nach dem anderen seine Gabe um unseren Jahreszeitenkreis. So entstand nach und nach unser wunderschöner Erntekranz aus Obst, Gemüse, frischen Kräutern und Ringelblumen.

Der Höhepunkt war der von den älteren Kindergartenkindern einstudierte Jahreszeitentanz nach der Musik von Antonio Vivaldi und die Vorführung der Spiele und Lieder jeder Gruppe, die das Werden und Wachsen in der Natur und die Arbeit der Menschen darstellten.

Als Abschluss hatten wir mit den Kindern einen Ernteschmaus mit selbstgebackenem Brot, Hausmacher-Brombeermarmelade, mit Schokolade überzogenen Weintrauben am Spieß und frisch gepressten Apfelsaft aus gesammelten Fallobst vorbereitet.

Wir beobachten immer wieder, dass diese Rituale und ein Großteil dieser Erlebnisse bei den Kindern sehr nachhaltig und auch im nächsten Jahr aus dem Gedächtnis der Kinder noch abrufbereit sind. Wir Erwachsenen, Erzieher und auch Eltern, sollten deshalb noch viel bewusster die Vielfalt der uns umgebenden Natur als „Lernwerkstatt“ für unsere Kinder nutzen.

*Martina Rudolph
Leiterin der Kindertagesstätte
„Sonnenschein“ Reinholdshain*



Aus dem Dippser Stadtleben

Kita „Spatzennest“ Oberhäslich und Berreuther „Rasselbande“ erleben das Figurentheater GUKT mit „Das große und das kleine Nein“

■ Sag Ja zu dir und Nein im richtigen Moment

Unsere Kinder und Jugendlichen leben in einer Welt, in der sexuelle Gewalt allgegenwärtig ist. Vielen fällt es schwer, über ihre Ängste zu reden, zumal die Bedrohung meist aus dem nahen sozialen Umfeld kommt - genau dort also, wo sie Hilfe finden sollten. Sexuelle Gewalt schlägt Wunden, die nur sehr schwer heilen.



Power-Child e.V. aus München, ein gemeinnütziger Verein gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen hat sich seit April 2002 zur Aufgabe gemacht, die Schwächsten zu stärken, bevor etwas passiert. Und um effektiv und nachhaltig die drei- bis sechsjährigen Kinder zu erreichen, führt der Verein seit Oktober 2006 ein Theater-Präventionsprojekt „Das große und das kleine Nein“ für Kindergärten durch.

Am 6. November 2007 erlebten die Kinder des „Spatzennestes“ Oberhäslich sowie die Berreuther „Rasselbande“ die Theateraufführung. Auch wenn die kindgroßen Puppen nur wenig redeten, haben die kleinen Zuschauer schon allein aus der Handlung heraus die Botschaft verstehen können. Und diese ist sehr einfach: Hör auf deinen Bauch und sag Nein, wenn du etwas nicht möchtest. Jedes Kind erhielt eine CD mit dem Titelsong und kann sich so jederzeit die Botschaft wieder ins Gedächtnis rufen. Bereits am Vortag konnten sich die Erzieher beider Einrichtungen mit Referenten des Vereins austauschen und erhielten ausführliche Infos, damit nach dieser Veranstaltung weiter mit den Kindern zu diesem wichtigen Thema gearbeitet werden kann. Auch die Eltern erlebten am Vortag in einer Abendveranstaltung das Theaterstück und nahmen an der anschließenden Diskussionsrunde teil. Sie wissen, daß sie ihre Kinder ganz nach dem Titel des Präventionsprojektes „Sag Ja zu dir und Nein im richtigen Moment“ stärken und ermutigen müssen. Schön ist, daß Power-Child e.V. auch nach Abschluß des Projektes mit seinen Beratungsdiensten als Ansprechpartner für weiterführende Fragen und zur evtl. Verdachtsabklärung zur Verfügung steht. Kurz gesagt: Für beide Kitas, Kinder und Eltern war es eine sehr gelungene Veranstaltung. Wer mehr zum Verein wissen möchte, klickt auf www.power-child.de. Mädchen und Jungen finden unter www.neinheisstnein.de eine umfassende Beratungsplattform zum Thema sexueller Mißbrauch. Das Projekt wird übrigens auch für Grundschüler angeboten. Text: Diana Voigt, Foto: Heike Mayer

■ Was immer du tun kannst oder erträumst zu können, beginne es jetzt. (J. W. Goethe)

Freunde, Verwandte und Bekannte waren schon immer der Meinung, daß Du eine gute Männerstimme besitzt. Jetzt hast Du die Gelegenheit, in einem Chor Dein Talent zu entfalten. In unseren regelmäßigen Chorproben beschäftigen wir uns mit ganz unterschiedlichem Liedgut - von altbekannten Volksliedern bis hin zu moderner Unterhaltungsmusik. Auftritte mit befreundeten Chören und geselliges Beisammensein ergänzen unsere Chorarbeit. Wir freuen uns darauf, Dich bei einer unserer Chorproben begrüßen zu dürfen. Chorprobe: Jeden Dienstag von 19 bis 21 Uhr im Kleinen Parksaal in Dippoldiswalde

Text und Foto: Friedrich-Silcher-Chor Dippoldiswalde

■ Neueröffnung Eiscafe „Solino“

Seit dem 13. November lädt das neue Eiscafe „Solino“, Markt 11 in Dippoldiswalde, zum Verweilen ein. Benannt nach einem kleinen italienischen Dorf und dem gleichnamigen Film bietet es täglich ab



10 Uhr italienisches Eis, Honig- und andere Kuchen, Torten, türkische Backwaren und Kaffee-Spezialitäten von Segafredo. Bei einem Besuch erfreuen auch die beiden Wandgemälde das Auge. Mit 40 Sitzplätzen, davon 20 im Gesellschaftsraum, empfiehlt es sich auch für kleine Familienfeiern.



Aktuelle Informationen „rund um Dipp“ finden Sie auch im Internet: www.dippoldiswalde.de



Nachdenklich

■ Und plötzlich ist man tot

Fast täglich sind wir mit Nachrichten über den Tod von Menschen konfrontiert. Meist kennen wir die Verstorbenen nicht und gehen zur Tagesordnung über. Nur manchmal, immer dann, wenn wir den Menschen gekannt haben, vielleicht auch eine sehr enge Beziehung zu ihm hatten halten wir betroffen inne. Zwischen „Aber ich habe ihn doch erst vor kurzem noch gesehen, habe mit ihm gesprochen und gelacht.“ und „Er war schon lange krank und ist nun erlöst.“ liegt meist unsere erste Reaktion. Wir gedenken seiner, drücken den Angehörigen unser Mitgefühl aus und geleiten ihn vielleicht auf seinem letzten Weg.

Und was ist wenn es mich persönlich betrifft, wenn ich plötzlich tot bin? Habe ich mir Gedanken gemacht über meinen letzten Weg, über den Platz meiner letzten Ruhe. Oder hinterlasse ich meine Angehörigen, ohne das diese meine Wünsche zur Bestattung kennen? Und wie schnell es gehen kann, habe ich selbst er-



fahren. Nur der schnellen umsichtigen Hilfe der Zeugen meines Herzinfarktes, des Notarztes und der Rettungskräfte habe ich es zu verdanken, dass ich auf der Intensivstation und nicht auf dem Friedhof „aufgewacht“ bin, diese Zeilen schreiben kann und noch nicht meine ewige Ruhe gefunden habe.

Neben dem Gedenken an liebe Verstorbene, die Dippser Kirchgemeinde lädt zum **Totengedächtnis am 25.11., 15 Uhr** in der Dippoldswalder Nikolaikirche (auf dem Friedhof) ein, sollten wir doch den bevorstehenden Totensonntag zum Anlass nehmen, einmal über das Ende des Lebens nachzudenken, im Familienkreise über dieses Thema zu sprechen und uns vielleicht auch über alle mit dem Tode im Zusammenhang stehenden Dinge, zum Beispiel bei einem Bestattungsinstitut, zu informieren.

Text: Harald Weber

*Menschen treten in unser Leben und begleiten uns eine Weile.
Einige bleiben für immer, denn sie hinterlassen ihre Spuren in unseren Herzen.*

Danksagung

Tiefbewegt danke ich auf diesem Wege allen Verwandten, Bekannten, Freunden, Nachbarn, ehemaligen Kollegen und Schülern für die zahlreichen Beweise der Anteilnahme in Form von tröstenden Worten und Briefen, Blumen, Spenden für einen späteren Grabschmuck und ehrendem Geleit beim so plötzlichen Abschied von meinem lieben Mann, unserem herzensguten Vati, Opa und Uropa

Erhard Unger

Mein besonderer Dank gilt allen, die mir fürsorglich zur Seite standen und von denen ich hier nur einige nennen kann: Herrn Pfarrer Uhlig, den Bürgermeister Herrn Kerndt, die Stadträte und die Stadtverwaltung, Herrn Horst Bellmann, den Kreis- und den Stadtverband der CDU, Familie Mathias Hegewald, Frau Annegret Heine und Familie Allisat, den Pflegedienst Gisela Mitschke, das Bestattungshaus Thomas Weber, den Friedhofsmeister Herrn Zönnchen, die Bläser und Träger, den Blumen-shop Meile und die Mitarbeiter des Bahnhofs.

*Maria Unger
im Namen der Familie*

Dippoldswalde, im Oktober 2007

Stiftung
Gedenken
und Frieden



Gedenken
Gedenken
Gedenken
Gedenken
bewahren
Gedenken

Unterstützen Sie
unsere Friedensarbeit
mit Ihrer Spende!

www.gedenkenundfrieden.de
info@gedenkenundfrieden.de
01805-7009-99 (€ 0,12/Min.)

Spendenkonto
04 44 554
Deutsche Bank Berlin
BLZ 100 700 00



Einheimisches
Bestattungsunternehmen

Bestattungshaus Thomas Weber

**Brauchen Sie Hilfe oder Rat?
Im Trauerfall sind wir für Sie da,
rund um die Uhr, auch an
Sonn- und Feiertagen.**

**Harald Weber (fachgeprüfter Bestatter) berät und informiert
Sie gern zu allen Fragen im und für den Trauerfall.**

01744 Dippoldswalde, Badergasse 2 (neben Sparkasse)
Montag bis Freitag 8.00 bis 16.30 Uhr und nach Vereinbarung

Tag und Nacht ☎ (03504) 69 49 44



Sportliches

■ DIPPON – härter als Beton und Bernd Natusch Dachdecker GmbH zeigen ihr Herz für Kinder und den Fußball.



Zum Saisonauftakt 2007/2008 erhielten die Kicker der F-Jugend des FSV Dippoldiswalde eine neue Spielgarnitur von DIPPON Betonwerke GmbH Dippoldiswalde. Die Geschäftsführer Klaus Platzbecker und Marco Wessely sind beeindruckt vom Ehepaar Ingrid und Peter Geertz für das große Engagement rund um den Fußball.

Auch die Kicker der C-Jugend erhielten am 3. Spieltag von Bernd Natusch Dachdecker GmbH neue Trikots. Der Geschäftsführer lies es sich nicht nehmen, die Übergabe persönlich zu realisieren. Er hat schon immer ein Herz für den Fußballsport, zählt zu den Anfangssponsoren des FSV Dippoldiswalde und freut sich besonders, dass seine Enkel mit Freude dem runden Leder nachjagen.



Der FSV Dippoldiswalde bedankt sich, freut sich weiter auf gute Zusammenarbeit und wünscht viel Erfolg.

Frank Winkler, Vors. FSV Dippoldiswalde Fotos: FSV Dippoldiswalde

■ 1. Sportfest des Kreisjugendfeuerwehrverband im Weißeritzkreis



Der Kreisjugendfeuerwehrverband lud am 10.11.2007 zum 1. Sportfest nach Glashütte. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand die sportliche Betätigung der jungen Brandbeschützer. Ein zweiter Aspekt bestand in der Möglichkeit, neue Freundschaften mit Kameraden aus anderen Jugendfeuerwehren des Weißeritzkreises zu schließen. Insgesamt reisten 16 Mannschaften,

zehn Fußball- und sechs Volleyballmannschaften, nach Glashütte. Im Fußball konnte sich die Mannschaft aus Saida durchsetzen und verwies die zweite Seifersdorfer Mannschaft auf den zweiten Platz. Die beiden Dippoldiswalder Mannschaften belegten Platz sechs und acht. Den Wettkampf im Volleyball beendete die Seifersdorfer Mannschaft mit einem Turniersieg. Den vierten Platz belegte die Dippoldiswalder Mannschaft. Hoffen wir, dass sich auch im kommenden Jahr genügend ehrenamtliche Helfer finden, den Kindern und Jugendlichen im Weißeritzkreis mit Höhepunkten dieser Art die Begeisterung für die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehren zu erhalten, um die ständigen Nachwuchsprobleme in vertretbaren Grenzen zu halten.

Text: Michael Dänel, Fotos: Martina Köbler



Sie haben noch kein Geschenk?

Unser **Gutschein** wird begeistern.

Unser Angebot ist umfangreich:

vom 2-stündigen Entspannungsbad
über verschiedene Fitnessangebote

bis zu unterschiedlichen Massagen



Praxis für Physiotherapie - Uwe Schmieder e.K.

Nicolaistraße 6

01744 Dippoldiswalde

Tel: 03504/ 62 94 44

Impressum

ISSN: 1861-9096 (Print), 1861-9088 (Internet)

Herausgeber und Redaktion: Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit der Dippoldiswalder Vereine, Ulberndorf, Alte Straße 13, 01744 Dippoldiswalde, Telefon: 03504/629668, Telefax: 03504/629680

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Harald Weber

Internet: www.dippoldiswalde.de/bote/
E-Mail: bote@dippoldiswalde.de

Briefe an „Dippolds Boten“ können auch in den Briefkasten der Stadtverwaltung Dippoldiswalde, Markt 2 eingeworfen werden.

Verantwortlich: Die Redaktion und bei namentlich gekennzeichneten Artikeln: der / die Verfasser

Satz, Druck und Anzeigenverwaltung: RIEDEL OHG • 09247 Chemnitz • Heinrich-Heine-Str. 13a • Tel. 03722 50 2000, Fax 03722 50 2001 • E-Mail riedel-ohg@chemonline.de

Leckere Überraschungen für Nikolaus-Stiefel und bunten Teller



jetzt in Ihrem **Teeklipper**

Kirchplatz 9 in 01744 Dippoldiswalde Tel. 03504/618824

Anfertigung individueller Präsente
nach Ihren Wünschen
-gern auch Firmenpräsente-

Getz "Snow"



Drive your way™

ab **8.590,-**
inkl. Kfz-Steuer für ein Jahr
inkl. 1 Satz Winterkomplettreder

Hyundai Getz Snow 1.1

Farben: erhältlich in Ebony Black, HipHop Red und Blue Onyx
Motorleistung: 49 kW/67 PS

Serienausstattung Getz "Snow":

- Zentralverriegelung
- 4 Airbags
- Beifahrerairbag deaktivierbar
- elektronische Fensterheber vorn
- ABS mit EBV
- Seitenaufprallschutz in allen Türen
- bis zu 977 Liter Kofferraumvolumen
- 60:40 teilbare Rückbank
- farbige Innenausstattung schwarz/blau bei Blue Onyx bzw. schwarz/rot bei HipHop Red und Ebony Black
- u.v.m.

Leasing-Beispiel:
Laufzeit: 36 Monate
EUR 2.350,- Sonderzahlung
Fahrleistung 10.000 km/Jahr
(Kilometer der 1. bis 3. Bank (Bank))
49,-€
monatl. Rate
Unser Verkäufer steht Ihnen gern Rede und Antwort zu den Angebotsdetails

**AUTOHAUS
DIPPODISWALDE**

Dippoldiswalde, Am Firstenweg 1, Tel. 0 35 04 / 64 94 60

HYUNDAI www.hyundai.de

Abbildungen erhalten zum Teil aufpreispflichtige Sonderausstattungen.
Kraftstoffverbrauch (l/100km) und CO₂-Emission (g/km): innerorts 6,9 l, außerorts 4,7 l, kombiniert 5,5 l und 130g

Sportliches

„Weltmeisterschaften Bob & Skeleton 2008 in Altenberg – Autohaus Liliensiek unterstützt Bobteam Matthias Höpfner“

Bald ist es soweit: Am 11. Februar 2008 startet die FIBT Bob & Skeleton Weltmeisterschaft 2008 in Altenberg. Die Bobbahn selbst ist nach ihrem umfangreichen Umbau fertiggestellt und für den Trainings- und Wettkampfbetrieb bereit. Die ersten Tests der Athleten haben begonnen und ab diesem Wochenende finden die Selektionsrennen für die Weltcupssaison 2007/2008 statt. Dabei wird sich am 10. und 11. November entscheiden, wer unser Land im Zweier-Bob der Männer vertreten wird, bevor dann am 15. und 16. November der Ausscheid im Vierer-Bob folgt. Bei den Ausscheidensrennen in Altenberg geht natürlich auch das Bobteam Matthias Höpfner an den Start und rechnet dabei mit den besten Chancen, Deutschland im Weltcup sowie bei der Weltmeisterschaft im Februar in Altenberg vertreten zu können.

Unterstützt wird das Bobteam Höpfner dabei – wie bereits in den letzten Jahren – vom Autohaus Liliensiek als Fahrzeugsponsor. Pünktlich zum Start der Wintersportsaison 2007/2008 übergab das Autohaus einen neuen Volkswagen T5 mit Allradantrieb an die „Bobteufel“, damit diese sich auch außerhalb der Bahn problemlos fortbewegen können.

Text und Foto: Sandra Meißner



Take it easy!

Starten Sie durch mit den Chevrolet Easy-Angeboten.

3 Jahre Haftpflicht
3 Jahre Vollkasko
3 Jahre Garantie

ab 59,- € im Monat¹

3 Jahre Haftpflicht
3 Jahre Vollkasko
3 Jahre Garantie

ab 79,- € im Monat¹



Noch nie war Starten einfacher! Erleben Sie den knuffigen Chevrolet Matiz oder den sportlich-agilen Chevrolet Kalos jetzt zum Easy-Einstiegspreis – mit einmaliger Anzahlung schon ab 59,- € bzw. 79,- € im Monat. Alle weiteren Kosten, wie Haftpflicht-, Vollkasko-Versicherung und Schutzbrief für Pannenhilfe, sind auch für Fahranfänger bereits im Preis enthalten. Einfach einsteigen und losfahren.

Chevrolet NEU in Dippoldiswalde bei

Henry Siebeneicher GmbH u. Co.KG

Gewerbering 1 · 01744 Dippoldiswalde
Tel. 03504/6415-0 · Fax 03504/641538
Email: info@ah-siebeneicher.de

www.chevrolet.de

Chevrolet. Mein großes Plus.



¹Zum Beispiel Chevrolet Matiz easy 0.8 S. Ein Angebot der GMAC Leasing GmbH. Einmalige Mietunterzahlung von 2.990,- Euro bei einer Laufzeit von 36 Monaten und einer Laufleistung von 10.000 km/Jahr; zzgl. Überführungskosten. Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts/außerorts/kombiniert: 6,9/4,3/5,2; CO₂-Emission (g/km): 127. ²Zum Beispiel Chevrolet Kalos easy 1.2 S. Ein Angebot der GMAC Leasing GmbH. Einmalige Mietunterzahlung von 3.290,- Euro bei einer Laufleistung von 36 Monaten und einer Laufleistung von 10.000 km/Jahr; zzgl. Überführungskosten. Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts/außerorts/kombiniert: 8,5/5,2/6,4; CO₂-Emission (g/km): 153. Abbildungen zeigen Fahrzeug mit Sonderausstattung.

Anzeigen



Fam. Lothar Göbel
Dorfstraße 41a
01762 Obercarsdorf
Telefon 03504/ 61 39 21
Fax 03504/ 61 16 07
www.landurlaub-osterzgebirge.de

Weihnachtsbaumverkauf
ab 28.11.2007 vom Hof
täglich von Sonnenaufgang
bis Sonnenuntergang

Neu: ab 3.Advent täglich **selbstsägen**
eigener Anbau, frische Qualität, ohne Chemie

Wildverkauf
im neuen Hofladen
Wildfleisch, Wildwurst, Wildschinken...
im Dezember täglich

Bitte vormerken:
3.Advent (16.12.07): Hoffest!
mit Weihnachtsbaumabsägen
und Überraschungen
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Unserer werten Kundschaft
wünschen wir eine gesegnete
Advents- und Weihnachtszeit
sowie ein gesundes und gutes
neues Jahr.

Gasthof Obercarsdorf
Familie Seifert
Dorfstraße 14 · 01762 Obercarsdorf
Tel. 03504-612142 · Fax 610679
www.gasthof-obercarsdorf.de

Genießen Sie Weihnachten
Bestellen Sie Ihre Weihnachtsgans
doch gleich gebraten bei uns!



STEGER
Immobilien & Hausverwaltung

Steffen Steger
Immobilienwirt (Diplom VWA)

Immobilien Tel. 03504 617102 Fax 03504 610075	Hausverwaltung Tel. 03504 618794 Fax 03504 610075
--	--

Herrengasse 9 · 01744 Dippoldiswalde
E-Mail: info@steger-immobilien.de · www.steger-immobilien.de

Aus der Region ...

- Amts- und Heimatblätter
- Schüler-, Vereinszeitungen
- Broschüren, Faltblätter
und Geschäftsdrucksachen
- Druckangebote
– für unsere Verlags-
kunden mit Bonussystem

Schon gewußt:
Seit dem 1. Januar 2007
haben sich die Pflichtan-
gaben für Geschäftsbriefe
und E-Mails verändert ...

**Unsere Angebote
für Ihre „Neuen“:**

- Visitenkarten** (100 Stk.,
einseitig farbig, Visiten-
kartenkarton, Daten gestellt,
19,90 Euro brutto)
- Rechnungsblöcke** (50-500
Stk., 1000 Stk., 2-fach, 40 far-
big, Daten gestellt, 169,00
Euro brutto)
- Kopfbögen** (1000 Stk., far-
big, 90 gr Offsetpapier, Laser
u. Inkjet geeignet, Daten ge-
stellt, 79,90 Euro brutto)

... für die Region

RIEDEL Telefon: 03722 - 50 20 00 • Mail: r.riedel@riedel-ohg.de



ANZEIGENBERATER in Voll- oder Teilzeit gesucht

Sie verfügen über Verkaufstalent, und AD-Erfahrung; idealerweise im Anzeigenverkauf und/oder bei Druckereiprodukten.
Sie haben ein sicheres und sympathisches Auftreten.
Ihre Arbeitsweise ist sorgfältig, Sie sind belastbar und flexibel; der Führerschein ist unbedingt erforderlich.
Sie arbeiten leistungsorientiert und werden nach Fixum und Provision entlohnt.

Bitte bewerben Sie sich mit einem kurzen Lebenslauf schriftlich: **RIEDEL OHG, Frau Riedel, Heinrich-Heine Str. 13 a, 09247 Chemnitz; Tel.: 03722-50 2000**
oder per e-mail an: r.riedel@riedel-ohg.de

GEBÄUDE- UND GLASREINIGUNG
Wolfram Hillig

Markt 3/5
01744 Dippoldiswalde
Tel. 0 35 04 / 61 71 56
Fax 0 35 04 / 61 00 40

Häusliche Kranken- und Familienpflege
... denn zu Hause ist es doch am schönsten!

Büro: Ulberndorf · Weg zur Eichleite 3f
01744 Dippoldiswalde
Dienstag 09:30 - 11.30 Uhr
Donnerstag 09:30 - 11.30 Uhr
15:00 - 19:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Pflegedienstleiterin
Marina Scannewin und Team
Telefon: 03504/611286 · 0173/9 82 65 30
Telefax: 03504/ 611287
Internet: www.pflegedienst-marina.de
e-mail: info@pflegedienst-marina.de

ANDRE LANGE UMZUGSSERVICE
Pöbeltalstraße 28 01762 Schmiedeberg

Möbelmontage - Küchenbau **Haushaltsauflösung**

Transport - Lagerung - Entsorgung

Auf Gute Zusammenarbeit! Tele. und Fax 035052/20150

Funk 0173 986 7114

Zur richtigen Zeit an den richtigen Ort!

CMYK

Aus dem Dippser Stadtleben

■ Rassekaninchenschau am 24. und 25.11.2007 im Lindenhof in Ulberndorf mit Beteiligung von Rassemerschweinchen

Am 24. und 25.11.2007 richtet der Rassekaninchenzuchtverein „S575 Dippoldiswalde u.Umg.“ die diesjährige Kreisschau der Rassekaninchenzüchter im Weißeritzkreis aus. Die Schau findet wie im letzten Jahr im Lindenhof in Ulberndorf statt. Gezeigt werden ca. 500 Rassekaninchen sowie erstmalig Rassemerschweinchen. Mit Beteiligung des tschechischen Partnervereins aus Zatec wird ebenfalls gerechnet. Am Freitag vor dem Schauwochenende stehen wieder alle Türen der Ausstellung für die umliegenden Kindertageseinrichtungen und Schulen offen. Erfahrene Züchter stehen den Kindern den ganzen Tag zur Verfügung und begleiten sie durch die Ausstellung. Erstmals findet am Samstag eine Bewertung von Hobbykaninchen statt. Es ist jedem möglich, sein Kaninchen von einem anwesenden Preisrichter begutachten zu lassen. Des Weiteren bieten die Züchter einen Gesundheitscheck der mitgebrachten Tiere an. Es werden bei Bedarf die Krallen geschnitten und auch sonstige Maßnahmen zur Gesunderhaltung der Tiere angeboten. Dies alles ist kostenlos!!! Selbstverständlich ist es auch möglich Rassekaninchen zu erwerben, um eventuell seine vorhandene Zucht „aufzufrischen“ oder vielleicht damit zu beginnen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Spiel und Spaß bietet ebenfalls die Tombola mit attraktiven Preisen und einem tollen Hauptpreis. Das Ausstellungsteam freut sich jetzt schon auf die Besucher und lädt nochmals alle ein.

■ Öffnungszeiten:

Samstag, 24.11.2007, 8.00 - 18.00 Uhr
(Bewertung der Hobbykaninchen: 10.00 - 12.00 Uhr bitte Voranmeldung)
Sonntag, 25.11.2007, 9.00 - 15.00 Uhr

■ Kontakt:

Jens Zscharschuch, Niederfrauendorf
Tel: 03504-620665 / 0170-4486185

■ An alle Kindertageseinrichtungen und Schulen

Der Rassekaninchenzuchtverein „S575 Dippoldiswalde“ lädt alle Kinder am Freitag, den 23.11.2007 zum Kindertag anlässlich der Kreisschau der Kaninchenzüchter in den Lindenhof nach Ulberndorf ein. Wie im letzten Jahr ist ein Schaurundgang geplant (um eine kurze Voranmeldung wird gebeten). Des Weiteren bietet der Kaninchenverein es Kindern an, am Samstag, den 24.11.2007 mit ihren Hobbykaninchen (falls vorhanden) die Schau zu besuchen und von einem erfahrenen Preisrichter begutachten zu lassen. Ein Gesundheitscheck für die mitgebrachten Kaninchen wird ebenfalls von den Züchtern angeboten (Krallen schneiden usw.). Die drei besten Hobbykaninchen erhalten Preise. Dies alles ist selbstverständlich kostenlos.

Jens Zscharschuch

■ Auch Männer können leidenschaftlich basteln...

Im Oktober wurde beim Pflegedienst Gisela Mitschke zum Basteln bzw. Kreativen Gestalten eingeladen. Im gemütlichen Aufenthaltsraum hatten unter der fachmännischen Anleitung von Frau Wachholz alle sehr viel Spaß und auch die Männer entdeckten eine neue Leidenschaft an sich. Es entstanden wunderschöne Herbstgestecke, die sich jeder mit nach Hause nehmen konnte. Die Bäckerei Grosche sorgte für das leibliche Wohl und unser stimmungsvoller Schwesternchor forderte die Patienten mit Herbstliedern zum Mitsingen auf. Vielen lieben Dank an alle helfenden Hände, die diese 2 Nachmittage zu einem schönen Erlebnis werden ließen.

Text und Foto: Katrin Steglich



■ Ulberndorf bereitet 650-Jahr-Feier vor

Das Jahr 2008 wirft seine Schatten schon voraus. - Ulberndorf wird Anfang Juli die 650-Jahr-Feier begehen. Um diesen Festtag vorzubereiten, wurde bereits ein „Organisations-Komitee“ gegründet. Alle Einwohner sind aufgerufen, Vorschläge für die Feierlichkeiten einzureichen oder Informations- und Bildmaterial aus der Ulberndorfer Geschichte zur Verfügung zu stellen. Tatkräftige Hilfe und Unterstützung ist immer willkommen. Ansprechpartner ist der Vorsitzende des Vereins „Drei Tannen“ e.V., Herr Reiner Kunze, Tel.: 614588

Jens Hennig



Meinen werten Gästen und
Geschäftspartnern wünsche ich ein
frohes Weihnachtsfest und alles Gute
im Jahr 2008

Gastwirt Peter Thiele
Gasthof „Zu den grünen Linden“ Reichstädt



Super-Sommer-Angebote

Familienurlaub in den Sommerferien ab/an Dresden



Bulgarien

1 Woche im 4* Hotel am Goldstrand,
Familiezimmer mit All Inclusive

Erwachsene p. P. ab **635,- €**
Kinder bis 11 Jahren p. P. ab **245,- €**

Kreta

1 Woche im 4* Hotel in Chersonissos, Doppel-
zimmer mit All Inclusive

Erwachsene p. P. ab **699,- €**
Kinder bis 12 Jahren p. P. ab **392,- €**

Türkei

11 Tage im 4* Hotel in Side,
Familiezimmer mit All Inclusive

Erwachsene p. P.
ab **776,- €**

Kinder bis 12 Jahren p. P.

ab **543,- €**

Ostsee

1 Woche im Ferienpark
Weißenhäuser Strand,
Appartement ohne Verpflegung

ab **686,- €**

**Sichern Sie sich jetzt
Ihren Sommerurlaub
zum Frühbuchepreis!
Rabatte bis 31.03.08!**



Herrngasse 2 · 01744 Dippoldiswalde · Tel.: 0 35 04-64 33 20
E-Mail: urlaub@dippser-reiselaedchen.de · www.dippser-reiselaedchen.de

Einladung

Jeder gibt was er denkt – aber keine Karte wird verschenkt

■ Marionettentheater in INES' HAIR SHOP



Am **16.12.2007** finden um 15.00 und 16.00 Uhr anlässlich des Weihnachtsmarktes je eine Aufführung von „Rotkäppchen“ im Laden von INES' HAIR SHOP am Markt in Dippoldiswalde statt. Die Höhe des Eintrittsgeldes legt jeder Besucher selbst fest, teilte Frau Eckstein der Redaktion mit, da alle Einnahmen aus diesen Veranstaltungen dem Förderverein der Grundschule Dippoldiswalde zu Gute kommen. Auf diese Weise hat jeder Besucher die Möglichkeit einen Beitrag zur Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit des Schulfördervereines zu Gunsten der Kinder unserer Stadt zu leisten. „fundus - Marionetten – dresden“ ist ein Marionettentheater, dass sich der sächsischen und böhmischen Spielweisen verschrieben hat und Althergebrachtes mit dem Augenzwinkern von heute verbindet. Es wurde im Jahre 1982 an der Puppentheatersammlung der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden gegründet und erhielt seit 1991 mehrere internationale Preise. Der Theaterwissenschaftler Olaf Bernstengel und Detlef Kaminsky spielen ein breites Repertoire für Kinder und Erwachsene. Rotkäppchen ist ein Märchen nach den Überlieferungen der Brüder Grimm und wird mit Stabmarionetten gespielt.

Text: Michael Dänel, Foto: fundus-Marionetten – dresden

Bäder zum Wohlfühlen

Vom Gäste-WC bis hin zum
Luxusbad - wir helfen Ihnen
bei der Realisierung Ihrer
persönlichen Badräume:



Bergstraße 68a · 01744 Dippoldiswalde OT Seifersdorf · Tel.: 03504-615375



- Einbauküchen
- Eckbänke
- Badmöbel
- Sauna-Anlagen
- Wärmekabinen

**Wegen Umbau Abverkauf von Badmöbeln
mit Waschbecken und großen Spiegeln
für 290 Euro zu verkaufen**

Küchen Lorenz GmbH
Gewerbering 7 · 01744 Dippoldiswalde
Tel. 03504/ 61 31 86 www.kuechen-lorenz.de

INES HAIR SHOP

**als Gastgeber für
fundus-Marionetten-Dresden
mit „Rotkäppchen“
am 16.12.07
15.00 und 16.00 Uhr**

**Markt 9,
01744 Dippoldiswalde
03504 / 613176**

Wir sind nicht so
Vermessen
zu glauben,
wir könnten alles.

Fachmännische Vermessung
beherrschen wir aber schon.

Dipl.-Ing. Mario Walther
Am Ziegelgrund 23
01744 Dippoldiswalde
Ortsteil Reichstädt

Tel.: (0 35 04) 61 21 15
Fax: (0 35 04) 61 72 13

info@vb-walther.de

**VERMESSUNGSBÜRO
WALTHER**

www.vb-walther.de

Gut bekannt
in Stadt und Land !

Antik - Walhalla

Ankauf + Haushaltsauflösungen

Wir kaufen bei bester Bewertung



- ✘ Möbel bis 1930 - Kommode, Vertiko, Schreibtisch, Truhe, Nähtisch, Sekretär, 3 türiger Wäscheschrank mit Schubkästen
- ✘ alte Werbung, Emailleschilder + Blechdosen, Verpackung

- ✘ 1.+2. Weltkrieg - Fotoalben + Einzelbilder aus der Dienstzeit Urkunden, Wehrpass, Bücher, Uniformen (auch defekt), Feldpost Literatur, Pickelhaube, Fahnen, Orden + Ehrenzeichen usw. ...

- ✘ Spieldose (Platten + Walze), Geige, Alter Schmuck, altes Zinn,

✘ **ARMBANDUHREN** (Glashütte, DDR...) **TASCHENUHREN** (auch defekt)

- ✘ Alt-Spielwaren (Indianer, Soldaten, und Tiere aus Masse) Militärspielzeug, Kanonen, Panzer, Gussformen für Zinnsoldaten
- ✘ Dampfmaschine + Antriebsmodelle, Ritterburgen, Puppen Kaufmannsladen + Puppenstube, auch einzelnes Zubehör
- ✘ Eisenbahn aus Blech, Bahnhof, Lampen, Signale auch in schlechtem Zustand (Märklin, BING, Bub...)
- ✘ DDR-Modellbahn (HO, TT, N) Modellautos (ESPEWE, Wiking,...) Matchbox vor 1960, DDR Fernlenk- Autos (Wartburg, Panzer ...)

- ✘ Uralt Blechspielwaren, alte Figuren und Tiere zum Aufziehen Bauernhof mit Tieren, Pferde mit und ohne Wagen

- ✘ Porzellan (Meissen, Rosenthal,...) Alles aus Silber (Besteck...)
- ✘ alter Christbaumschmuck, Weihnachtsmann + Osterhasen aus Pappe, Engel & Bergmann, Pyramiden, Figuren, Zwerge

- ✘ Handwagen, Gießkannen, Hörnerschlitten, Küchen- Emaille, Mangeltücher, Leinenhandtücher, alte Gartenstühle + Tische

- ✘ alte Bücher bis 1945 (z.B. Koch- Kinder- und Fachbücher...)
- ✘ Fahrräder, Motorrad und Kfz-Literatur bis 1960,
- ✘ Postkarten in Alben oder auch lose, Briefmarken, Münzen alte Firmenpost, Briefbögen, Belege, Warenkataloge bis 1950

- ✘ Kinderzeitschriften Mosaik, Atze, Frösi
- ✘ FALTBOOTE , Ölbilderund vieles andere mehr.....

Barzahlung + 100% Diskretion garantiert

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

 **03724 - 669 707**

Abholung direkt Vor Ort

Ladengeschäft: Taura (Richtg. Burgstädt) ehem. Gasthof WALHALLA
Öffnungszeiten: Mittwoch 16-18 Uhr, Samstag 09-12 Uhr

Leserbriefe / Vermischtes

■ Zwischeninformation der Bürgerinitiative NSG Schwarzbachtal

Am 23. Oktober 2007 fand im Landratsamt unter der Leitung von Frau Rast eine Beratung zur Zukunft des Zentrums für Landeskultur und Naturschutz „Schwarzbachtal“ statt. Frau Rast informierte, dass es hier nur noch zwei aussichtsreiche Bewerber gäbe. Das Konzept unserer Bürgerinitiative hätte die größere gesellschaftliche Kompetenz, was wir als eine große Würdigung unserer Arbeit ansehen, die ausschließlich ehrenamtlich erfolgte. Der zweite Bewerber, der Förderverein für die Natur des Osterzgebirges e.V. hätte hingegen eine bessere betriebswirtschaftliche Kalkulation vorgelegt.

Im Klartext: Wir erwarten auch weiterhin eine (finanzielle) Übernahme der Verantwortung durch den Bund, das Land, den Kreis und die Stadt, was Umweltbildung und Ernährungserziehung angeht. Eine Bildungseinrichtung kann man nicht kostendeckend betreiben, ohne finanzschwache Teile der Bevölkerung von vornherein auszuschließen oder sich in Abhängigkeit privater Geldgeber zu begeben.

Der Förderverein plant hingegen eine privat betriebene Unternehmung mit der Zielrichtung Wald - Abenteuer - und Service, ohne Fördergelder und staatliche Unterstützung. Nähere inhaltliche Angaben oder konkrete Auskünfte zur Finanzierung lehnten die Verantwortlichen hingegen ab, da es sich hier um unternehmerische Interna und Zahlen handele.

Die Zielrichtung unserer Bürgerinitiative, immer eine breite Zusammenarbeit mit allen an diesem Objekt interessierten Personen und Vereinen anzustreben, werden wir auch weiterhin beibehalten. Aus diesem Grund haben wir dem Förderverein umgehend unsere komplette Konzeption zur Verfügung gestellt. Im Gegenzug

sollten wir erst einmal die Vereinssatzung und auch die Beitragsordnung des Fördervereines erhalten. Anschließend sollte gemeinsam beraten werden, in welcher Form eine Zusammenarbeit oder sogar ein gemeinsames Betreiberkonzept realistisch ist. Bisher warten wir jedoch auf ein Lebenszeichen aus Altenberg/Schellerhau vergebens. Wie wir zwischenzeitlich der Sächsischen Zeitung (vom 08.11.07) entnehmen mussten, scheint es im Umkreis des Fördervereines ein riesiges Kommunikationsdefizit zu geben. So ist für uns unvorstellbar, dass in diesem ländlich geprägten Ort über 100 Unterschriften gesammelt werden, um inhaltlich mitgestalten zu dürfen. Die Kluft zwischen dem Förderverein für die Natur des Osterzgebirges und den engagierten Bürgern scheint so groß, dass sogar der Fortbestand des Botanischen Gartens infrage gestellt wird, was uns sehr nachdenklich macht. Für eine derartige „Zusammenarbeit“ stehen wir nicht zur Verfügung. Wir erwarten auch weiterhin ein Gesprächsangebot und unterstützen alle Initiativen, die das Objekt am Schwarzbachtal als offenes Haus für Umweltbildung und -erziehung zum Ziel haben. Allerdings ist der Wille zur Kommunikation sowie Offenheit dabei eine Grundvoraussetzung. Einer Entscheidung zur Zukunft des Naturschutzzentrums Schwarzbach sehen wir gelassen entgegen. Die dafür Verantwortlichen sollten sich jedoch bewusst sein, dass hier über Gemeineigentum entschieden wird, welches auch weiterhin öffentlich nutzbar sein sollte.

*Bürgerinitiative NSG Schwarzbachtal
i. A. Wolfram Neumann, Sprecher
(von der Redaktion leicht gekürzt)*

■ Arztpraxis umgezogen

Anfang letzter Woche eröffnete Dr. Robert Hantschel seine neue Arztpraxis an der Niedermühle 8 in Ulberndorf. Die Räumlichkeiten bisher waren beengt, so entstand nur ca. 100 m hinter dem Ärztehaus in Ulberndorf ein schöner Neubau. In der gesamten oberen Etage ist nun seine Frauenarztpraxis untergebracht. *Text und Foto: Carsten Börner*



„Reichstädter Nachrichten“

■ Übergabe des Staffelstabes an die neue Redaktion

Auf Initiative unseres Ortschaftsratsvorsitzenden Roland Kröhnert erfolgte in einem offiziellen Akt am Mittwoch, dem 14. November, um 19:30 Uhr im Niederen Gasthof Reichstädt die Übergabe der Geschäfte der bisherigen Redaktion der „Reichstädter Nachrichten“ an die neu formierte Redaktion, über deren Zusammensetzung bereits in der letzten Ausgabe der Dorfzeitung informiert wurde. Roland Kröhnert brachte seine Zufriedenheit insbesondere darüber zum Ausdruck, dass dieser Akt langfristig angekündigt und vorbereitet worden war, so dass mit einer nahtlosen Fortsetzung der Redaktionsarbeit gerechnet werden kann, zumal auch weitere

Beiträge der „alten“ Redakteure in Aussicht gestellt wurden. Besonders wurde hervorgehoben, dass durch die bisherigen guten Kontakte von Prof. Dr. Heger zur Druckerei Alinea in Dresden dort auch weiterhin der Druck abgesichert werden kann. Durch Schaffung eines Domizils und eines Computerarbeitsplatzes der neuen Redaktion im Hort der Grundschule mit Internetanschluss sind auch die technischen Voraussetzungen für die Redaktionsarbeit gegeben. Die Geschäftsübergabe erfolgte in bestem Einvernehmen.

Karsten Lemke und Prof. Dr. Adolf Heger

■ Vermischtes

(von Hans-Dieter Müller)

■ Dresdner Striezel Cup in Dippis

Gleichlaufend mit dem letzten Wochenende des Dippoldiswalder Weihnachtsmarktes findet im Sportpark am 15. und 16. Dezember das 6. Internationale Volleyball-Turnier für weibliche Mannschaften um den Dresdner Striezel Cup statt.

■ Jahnturnhalle

Der Stadtrat hat beschlossen, an die kürzlich abgerissene Jahnturnhalle, wegen der vielen bedeutenden Ereignisse, welche dort stattfanden, mit einer Tafel zu erinnern, die im Foyer des Sportparks bleibend angebracht wird.

■ Volleyballerinnen sind Bezirksmeister

Die gute Arbeit des Trainingsgespanns Heiko und Kerstin Weber wurde durch den erspielten Bezirksmeistertitel von den Mädchen der D-Jugend (AK 11/12) von TuS Dippoldiswalde belohnt. Auf den Plätzen 2 und 3 endeten DSC 1 und DSC 2.

■ Bezirksfinalrunde im Sportpark

Am Sonntag, dem 2. Dezember 2007 findet ab 10 Uhr die Finalrunde um die Bezirksmeisterschaft der B Jugend (AK 15/16) weiblich im Volleyball mit 6 Mannschaften in der Sporthalle statt. Die Mädchen von TuS haben sich bereits dafür qualifiziert.

■ Hallenfußballturnier fällt aus

Das aus Anlass „55 Jahre Hallenfußball in Dippoldiswalde“ geplante Hallenfußballturnier für Mannschaften der AK 11/12 im Sportpark findet wegen zu geringer Teilnahmeanmeldung nicht statt. Eine Würdigung des im Dezember 1952 in der Jahnturnhalle durchgeführten 1. Hallenfußballturnieres für Schülermannschaften in der damaligen DDR kann somit leider nicht erfolgen.

■ Neue Apotheke am Krankenhaus

Im September eröffnete eine dritte Apotheke in Dippoldiswalde. Die „Heide-Apotheke“ befindet sich neben dem Krankenhaus und der Ärztestation.

■ Weihnachtskonzert der Musikschule

Wie jedes Jahr wird die Musikschule Dippoldiswalde am 1. Advent (2. Dezember) nachmittags ab 16 Uhr wieder zu einem Weihnachtskonzert einladen.

Landmaschinenmechanikermeister • Groß- und Einzelhandel mit Pumpen- und Abwassertechnik

Andreas Sporbert Pumpen

Aus unserem Angebot:



PUMPENTECHNIK

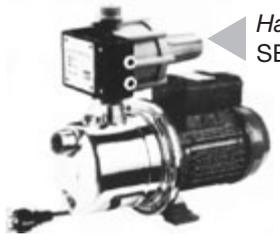
für Industrie, Landwirtschaft,
private Haushalte



Tauchmotor-
pumpen für Ab-
wasser und
Schmutzwasser
DW - DW VOX

**Sie suchen einen Spezialisten?
Wir sind Ihr Ansprechpartner!**

- Pumpen und Anlagen für Wasser und Abwasser
- Reparatur von Pumpen (auch fast alle DDR-Fabrikate) Gartentechnik, Landgeräte
- Reichhaltiges Zubehör für alle Pumpensysteme, Schläuche, Armaturen, Behälter, Druckkessel
- Weidezaungeräte und Material, Draht, Pfähle, Isolatoren, Schafnetze, Wildzäune
- Brunnensäuberung
- Kernbohrungen von 40 – 200 mm
- Wartung von Pumpenanlagen für Wasser + Abwasser



Hauswasserautomat
SERVO-JEXM

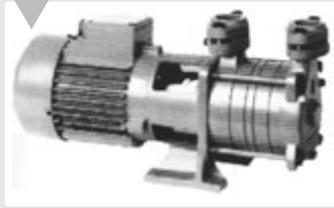
Tauchmotorpumpen
für Haus und Garten
BEST ONE/BEST
ONE VOX



4" Unterwasser-
pumpen aus CrNi-
Stahl, Winner

mehrstufige selbstansaugende
Kreiselpumpe aus Rotguss +
Edelstahl, besonders leise +
langlebig, ASPRI

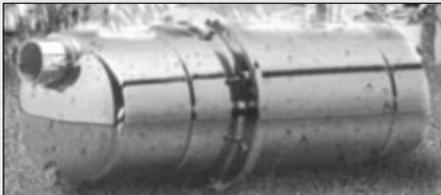
Selbstansaugende
Kreiselpumpe, SK-32/Mgk



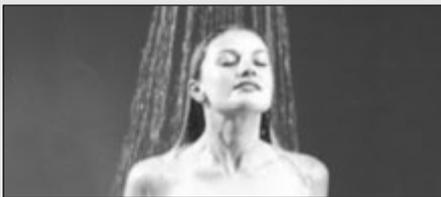
Pumpenanlagen der neuesten Generation

Die STEEL PUMPS Baureihe von Calpeda

universell, innovativ, zuverlässig



Wasserautomaten der **STEELPUMPS** Baureihe verfügen über integrierte elektronische Steuerungen, können trocken oder als Tauchpumpe aufgestellt werden, arbeiten vollautomatisch und sind somit für verschiedene Anwendungen, Betriebs- und Einbaubedingungen geeignet. Trockenlaufschutz und Antiblockadesystem sorgen für reibungslose Funktion.



Einfachste Installation und unkomplizierte Bedienung machen **STEELPUMPS** zur idealen Lösung für den Installateur. Anschließen, Befüllen, Einschalten – fertig.



Einsetzbar bei allen Anforderungen der Wasserversorgung, Bewässerung, Regenwassernutzung, Industrie- und Gebäudetechnik.



09648 Altmittweida, Dorfstraße 4, Telefon: (0 37 27) 9 29 02

Mo. - Mi., Fr. 14.00 – 18.00 Uhr, Sa. 9.00 – 12.00 Uhr, www.sporbert-pumpen.de



Wir verkaufen, verwalten und bewerten zuverlässig und professionell Immobilien. Für unsere Kunden suchen wir geeignete Objekte, wie Bauernhöfe, Ein- und Mehrfamilienhäuser, Villen und landwirtschaftliche Grundstücke. Vereinbaren Sie einen unverbindlichen und kostenlosen Beratungstermin unter Tel. 035204/408000.

Ihr Makler mit Kompetenz und Herz.

Wirthgen Immobilien 01723 Wilsdruff, Farbkstr. 1
 Tel.: 03 52 04/4 08 00 · Fax 03 52 04/4 78 29
 Mail: wirthgen.fredo@t-online.de
www.wirthgen-immo.de

Häusliche Alten- und Krankenpflege Ambulanter Pflegedienst Kurzzeitpflege

Gisela Mitschke

Sprechzeiten:
 Mo. – Fr. 10.30 – 11.30 Uhr

Große Wassergasse 10, 01744 Dippoldiswalde
 Tel. 03504/61 57 77

Privat: Weißeritzstraße 3, 01744 Dippoldiswalde
 Tel. 03504/61 20 40



Alles Gute von der Pute



Hofladen
 Geflügelhof Lübau
 G. Jungkunz

Alles frisch direkt vom Erzeuger

Dorfstraße 8 a
 01734 Rabenau/OT Lübau
 Tel./Fax (0351) 6 41 82 65
 Mobil 0173-3 75 05 45
www.gefluegelhofluebau.de

**Ihr Weihnachtsbraten
 wartet auf Ihre Bestellung**

(Puten, Enten, Gänse)

Öffnungszeiten: Do 15.00 – 17.30 Uhr

Fr. 9.00 – 11.00 + 15.00 – 17.00 Uhr

Sa. 9.00 – 11.30 Uhr

oder auf Bestellung

· gebackene Pute · Kasslerpute · Plattenservice

Jeder Weg lohnt sich

RIEDEL Verlag, Werbung & Öffentlichkeitsarbeit OHG
 Heinrich-Heine-Straße 13a • 09247 Chemnitz/OT Röhrsdorf • Telefon: [0 37 22] 50 20 00

Fragen diesbezüglich richten Sie bitte an Annemarie Riedel • E-Mail: a.riedel@riedel-ohg.de

**Gemeinsam zur Veröffentlichung
 Ihres (ersten) Buches!**

- Maßgeschneiderte Editionsformen
- von der Beratung, Herstellung bis zum Vertrieb
- für Neueinsteiger
- für Autoren, die ihren Verlag wechseln möchten.

Anzeigen, Werbebeilagen und sonstige Druckanfragen:

03722/502000 oder 0351/6500430 oder verlag@riedel-ohg.de

Fleischerei Günter Geißler

Günter Geißler - Niedertorplatz 4 - 01744 Dippoldiswalde

Unser aktuelles ANGEBOT vom 19.11. bis 24.11.07

Schweineschnitzel	5,90 €/kg	Knoblauchwurst	0,49 €/100 g
Schweinezunge	3,20 €/kg	Bierschinken	0,89 €/100 g

Einladung

Am Samstag, den 1. Dez. 2007, findet 19,00 Uhr in der Gaststätte „Reichskrone“ wieder unser Schlachtfest statt.
 Anmeldung bitte unter Tel. (0 35 04) 61 64 36

Deutsche Brikett lose, Bündel, gesackt

Sonderangebote

Steinkohle, Koks, Siebkohle

Brennstoffhandel
 K. Wetzel

09627 Oberbobritzsch, Frauensteiner Str. 4b
 Tel. (037325) 9 26 36

Veranstaltungen in Dippoldiswalde und Ortsteilen

- **noch bis Sonntag, 30. Dezember 2007**
Gerhard Patzig, Landschaftsaquarelle (Dippoldiswalde, Museum Osterzgebirgsgalerie im Schloss)
- **noch bis Sonntag, 24. Februar 2008**
Weihnachtsausstellung (Dippoldiswalde, Lohgerber-, Stadt- und Kreismuseum)
- **noch bis Sonntag, 02. März 2008**
Landwirtschaftliche Gespanne von Heinz Göhler (Dippoldiswalde, Lohgerber-, Stadt- und Kreismuseum)
- **noch bis Montag, 24. März 2008**
Künstlerhäuser im Osterzgebirge (Dippoldiswalde, Museum Osterzgebirgsgalerie im Schloss)
- **Mittwoch, 21. November 2007**
 - 10.00 bis 17.00 Uhr, Basteln mit Kindern (Dippoldiswalde, Lohgerber-, Stadt- und Kreismuseum)
 - 17.00 bis 20.00 Uhr, Handarbeits- und Bastelabend (Dippoldiswalde, PARADOX Schneiderei, Änderungs- und Nähservice Zeiske, Altenberger Str. 4)
- **Sonabend, 24. November 2007**
 - 10.00 bis 18.00 Uhr, Schuarbeiten im Museum (Dippoldiswalde, Lohgerber-, Stadt- und Kreismuseum Dippoldiswalde)
 - 16.00 Uhr, Wilhelm-Busch-Nachmittag (Dippoldiswalde, Rathaus, Ratssaal, 1. Etage)
- **Sonntag, 25. November 2007**
 - 10.00 bis 18.00 Uhr, Schuarbeiten im Museum (Dippoldiswalde, Lohgerber-, Stadt- und Kreismuseum)
 - 15.00 Uhr, Totengedenken (Dippoldiswalde, Nikolaikirche)
- **Montag, 26. November 2007**
 - 14.00 Uhr, Senioren-Weihnachtsfeier (Dippoldiswalde, Kulturzentrum Parksäle, Dr.-Friedrichs-Str. 25)
 - 18.30 Uhr, Ausbildungsdienst Freiwillige Feuerwehr Dippoldiswalde (Dippoldiswalde, Gerätehaus Niedertorstraße)
- **Dienstag, 27. November 2007**
 - 19.00 Uhr, Probe Friedrich-Silcher-Chor Dippoldiswalde (Dippoldiswalde, Kulturzentrum Parksäle, Dr.-Friedrichs-Str. 25)
 - 19.30 Uhr, Leserechtschreibschwäche (Dippoldiswalde, Kinderschutzbund - Familienzentrum, Weißeritzstr. 30)
- **Mittwoch, 28. November 2007**
 - 17.00 bis 20.00 Uhr, Handarbeits- und Bastelabend (Dippoldiswalde, PARADOX Schneiderei, Änderungs- und Nähservice Zeiske, Altenberger Str. 4)
 - 17.00 bis 18.00 Uhr, Ausbildungsdienst Jugendfeuerwehr Dippoldiswalde (Dippoldiswalde, Gerätehaus Niedertorstraße)
- **Freitag, 30. November 2007**
 - 15.00 bis 18.00 Uhr, Weihnachtsmarkt in der Mittelschule Dipps (Dippoldiswalde, Karl-Marx-Platz 2)
 - 19.30 Uhr, Reisereportage mit Sven Oyen (Dippoldiswalde, Kulturzentrum Parksäle, Dr.-Friedrichs-Str. 25)
- **Sonabend, 01. bis Sonntag, 02. Dezember 2007**
Historische Weihnacht (Dippoldiswalde, Schlosshof)
- **Sonabend, 01. bis Sonntag, 16. Dezember 2007**
Weihnachtsmarkt (Dippoldiswalde, Markt)
 - 10.00 bis 18.00 Uhr Schuarbeiten im Museum (Dippoldiswalde, Lohgerber-, Stadt- und Kreismuseum Dippoldiswalde)
 - 10.00 bis 12.00 Uhr, Haus Kinderbunt(d) lädt ein ... (Seifersdorf, Haus Kinderbunt(d), Borlaser Straße 7)
 - 12.00 bis 17.00 Uhr, Weihnachten im Tierheim (Reichstädt, Tierheim)
 - 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr, Vorweihnachtliche Stunde (Dippoldiswalde, Museum Osterzgebirgsgalerie im Schloss)
 - 19.30 Uhr, „Ach, du Fröhliche“ mit Peter Bause, Franziska Troegner (Dippoldiswalde, Kulturzentrum Parksäle, Dr.-Friedrichs-Str. 25)
- **Sonntag, 02. Dezember 2007**
 - 10.00 Uhr, Festlicher Gottesdienst zum 1. Advent (Dippoldiswalde, Stadtkirche Dippoldiswalde)
 - 10.00 bis 18.00 Uhr, Schuarbeiten im Museum (Dippoldiswalde, Lohgerber-, Stadt- und Kreismuseum Dippoldiswalde)
- **Dienstag, 04. Dezember 2007**
19.00 Uhr, Probe Friedrich-Silcher-Chor Dippoldiswalde (Dippoldiswalde, Kulturzentrum Parksäle, Dr.-Friedrichs-Str. 25)
- **Mittwoch, 05. Dezember 2007**
Seniorenveranstaltung des KHVM (Malter)
 - 17.00 bis 20.00 Uhr, Handarbeits- und Bastelabend (Dippoldiswalde, PARADOX Schneiderei, Änderungs- und Nähservice Zeiske, Altenberger Str. 4)
- **Freitag, 07. Dezember 2007**
 - 15.30 Uhr, Pipelines Wunschzettel (Dippoldiswalde, Kulturzentrum Parksäle, Dr.-Friedrichs-Str. 25)
- **Sonabend, 08. und Sonntag, 09. Dezember 2007**
Adventsmarkt im Schloss Reichstädt (Reichstädt, Schloss Reichstädt)
- **Sonabend, 08. Dezember 2007**
 - 08.30 bis 15.00 Uhr, Lehrgang „Lebensretende Sofortmassnahmen“ (Dippoldiswalde, DRK-Gebäude, Rabenauer Str. 45)
 - 10.00 bis 18.00 Uhr, Schuarbeiten im Museum (Dippoldiswalde, Lohgerber-, Stadt- und Kreismuseum Dippoldiswalde)
 - 13.00 bis 17.30 Uhr, Weihnachten im „Lindenhof“ (Ulberndorf, „Lindenhof“, Alte Str. 13)
 - 19.30 Uhr, Weihnachten mit dem Chor der Staatsoper Dresden (Dippoldiswalde, Kulturzentrum Parksäle, Dr.-Friedrichs-Str. 25)
- **Sonntag, 09. Dezember 2007**
 - 10.00 bis 18.00 Uhr, Schuarbeiten im Museum (Dippoldiswalde, Lohgerber-, Stadt- und Kreismuseum Dippoldiswalde)
- **Mittwoch, 12. Dezember 2007**
 - 14.30 Uhr, Seniorentanz mit Klaus Allist und Sängerin (Dippoldiswalde, Kulturzentrum Parksäle, Dr.-Friedrichs-Str. 25)
 - 17.00 bis 20.00 Uhr, Handarbeits- und Bastelabend (Dippoldiswalde, PARADOX Schneiderei, Änderungs- und Nähservice Zeiske, Altenberger Str. 4)
 - 17.00 bis 19.30 Uhr, Ausbildungsdienst Jugendfeuerwehr Dippoldiswalde (Dippoldiswalde, Gerätehaus Niedertorstraße)
- **Freitag, 14. Dezember 2007**
 - 20.00 Uhr, Musical Fieber (Dippoldiswalde, Kulturzentrum Parksäle, Dr.-Friedrichs-Str. 25)
- **Sonabend, 15. und Sonntag, 16. Dezember 2007**
6. Internationales Volleyball-Turnier um den Dresdner Striezel-Cup (Dippoldiswalde, Sportpark, Nikolai-Ostrowski-Str. 2)
 - **Sonabend, 15. Dezember 2007**
 - 19.00 Uhr, Punktspiel der 2. Volleyball-Bundesliga der Damen im Sportpark Dipps: VC Olympia Dresden gegen VC Grimma (Dippoldiswalde, Sportpark, Nikolai-Ostrowski-Str. 2)
 - **Sonntag, 16. Dezember 2007**
 - 15.30 Uhr, Der Froschkönig (Dippoldiswalde, Kulturzentrum Parksäle, Dr.-Friedrichs-Str. 25)
 - 18.00 Uhr, Der KHVM in Malter lädt ein zum Konzert des Posaunenchores Oelsa (Malter, An der Pension Annette)
- **Mittwoch, 19. Dezember 2007**
 - 17.00 bis 20.00 Uhr, Handarbeits- und Bastelabend (Dippoldiswalde, PARADOX Schneiderei, Änderungs- und Nähservice Zeiske, Altenberger Str. 4)

Feuer

ist nur ein Wort -
aber was für ein Gefühl ...

RÖSSEL



Meisterbetrieb seit 1908
OFENBAU & FLIESEN

Pretzschendorfer Str. 1
01738 Colmnitz
(Nähe Stracoland)
Tel. 035202 50260
Fax 5 02 65
www.roessel-kamine.de
Funk 0171 7709726
E-Mail:
kontakt@roessel-
kamine.de

Erleben Sie unsere Kaminausstellung!



Hausmesse

in Colmnitz

am 1.12.
und
2.12.2007,
von 10.00
bis
18.00 Uhr

**Wir freuen uns auf Ihr
Kommen.**

Und sollten Sie nichts finden,
so probieren Sie doch unsere
Dinette und Zwiebelkuchen
aus dem Holzbackofen!

Wir möchten Ihnen gern die gesamte Palette
unserer Leistungen vorstellen:

-  Kamine > **auch mit Kesseltechnik**
-  Kachelöfen
-  kleine Grundöfen
-  Kaminöfen
-  Sonnenöfen
-  Kaminzubehör
-  **NEU!** Pellets im Kachelofen!
-  **NEU!** Kaminöfen mit Nachheizfläche!
-  Herde
-  Holzbacköfen
-  Sonderangebote für Kaminöfen
und Kamineinsätze (auch zum Selbsteinbau)
-  Marmorheizung - Wärme aus Naturstein
-  Cotto • Solnhofer • Schiefer
-  Interessante Natursteine
-  Coterra-Heiztechnik
-  Sonderposten - Fliesen

Wir wünschen Ihnen eine geruhlsame Adventszeit.

Und wenn Sie noch ein Geschenk brauchen - wir beraten Sie gern.

Ihre Apotheker Susanne und Göran Donner
und Mitarbeiter

LÖWEN 
APOTHEKE

Kirchgasse 2, 01744 Dippoldiswalde
Tel. 03504 - 612405



HEIDE APOTHEKE
am Krankenhaus

Rabenauer Str. 9, 01744 Dippoldiswalde
Tel. 03504 - 620969

Höhepunkte



Auch der Holzbildhauer Jürgen Weinrich aus Schlottwitz präsentierte sein Können ■ Tag des traditionellen Handwerks im Erzgebirge

Jeden 3. Sonntag im Oktober zeigen viele Werkstätten der Region ihre Leistungsfähigkeit. Eine Übersicht findet der geneigte Leser im Internet unter www.silbernes-erzgebirge.de. Auch der Drechsler, Schnitzer und Holzbildhauer Jürgen Weinrich, (Müglitztalstraße 18a in 01768 Glashütte, OT Schlottwitz,) der oft im Dippser Museum anzutreffen ist, konnte sich mit seinen Akteuren an diesem Tag über 150 Besucher freuen. Mit von der Partie waren neben seiner Ehefrau Astrid und seinem Sohn Kirsten auch die Klöpplerin Ingrid Großmann aus Dittersdorf, Grit Schneider (Studio OXYGYM, Dresden, Kosmetik und Wellness) sowie Reinhild Mohles (Dresden, Frivolitätenarbeit, „Occhi“-Schiffchenarbeit, vgl. dazu z. B. <http://de.wikipedia.org/wiki/Occhi> und <http://www.occhi.de/index.php>). Die Gäste erfuhren Näheres über das Schnitzen und Drechseln, das Spinnen mit Spinnrad und Handspindel, das Kämmen der Wolle und das Klöppeln und durften unter sachkundiger Anleitung

selbst schnitzen, drechseln und klöppeln. Sie konnten sich zu Kosmetik und Wellness beraten oder sich auch schminken lassen. Ich selbst ließ mich von Astrid Weinrich zu liebevoll zubereiteten Sächsischen Fettbommen verführen. Andere Gäste wiederum bevorzugten hingegen einen Glühwein. Das eine oder andere Kunstwerk wechselte auch den Besitzer, und auch ich ließ mich, wie viele andere Gäste auch, zum Kauf von Weihnachtsgeschenken verleiten. Das „Schmuckstück“ der diesjährigen Veranstaltung war das erst kürzlich fertiggestellte Paar



Bergmann und Engel. Diese etwa 1,25 Meter großen Figuren werden demnächst die Gäste der Sonderausstellung „Weihnachten im Schloss“ im Foyer des Schlosses Senftenberg begrüßen. Diese Ausstellung findet vom 7. Dezember 2007 bis zum 2. Januar 2008 statt. Erstmals beteiligten sich die Weinrichs zu Ostern 2007 im Schlossmuseum Senftenberg mit handwerklichen Vorführungen. Auf Grund der guten Resonanz, die sie dabei gefunden hatten, wird ein derartiger Aktionstag im Rahmen einer Sonderausstellung am Sonntag, dem 16. Dezember 2007 wiederholt. Auch zur Weihnachtsausstellung im Lohgerber-, Stadt- und Kreismuseum in Dippoldiswalde werden sie wieder präsent sein (vgl. dazu u. a. auch die Novemberausgabe der „Reichstädter Nachrichten“, die Sie auch online unter www.professor-heger.de lesen können).

*Text und Fotos:
Prof. Dr. Adolf Heger*



Die Narren sind los

Pünktlich am **11.11., 11.11 Uhr** traten die Narren ihre Regierungszeit in Dippis an. Sie forderten den Rathausschlüssel und obwohl Bürgermeister Ralf Kerndt diesen in einen Eisblock eingefroren hatte, übernahmen sie die Macht im Rathaus.

Am Abend fand die erste Veranstaltung unter dem Motto „Heiße Nächte in Palermo“ im Kulturzentrum „Parksäle“ statt. Die amüsante und spannende Geschichte über den Mafioso und seinen neuesten Helfer endete abrupt nach dem ersten Schuss - und findet erst bei der Abendveranstaltung am 2. Februar 2008 ihre Fortsetzung.

Text und Fotos: Harald Weber

